

# **Was leistet das Projekt „Naturkieker“?**

## **1. Ziel des Projekts „Naturkieker“**

Das Projekt „Naturkieker“ unterstützt die untere Naturschutzbehörde bei der Umsetzung von Vorgaben aus:

- dem EU-Naturschutzrecht,
- dem Bundesnaturschutzgesetz,
- dem „Niedersächsischen Weg“,
- verschiedenen Biodiversitäts- und Insektenschutzprogrammen.

Dabei dient das Projekt vor allem der Erfassung von Arten, der Förderung der biologischen Vielfalt sowie der Vernetzung von Naturschutzakteuren.

## **2. Unterstützung gesetzlicher Vorgaben nach dem Bundesnaturschutzgesetz**

Der „Naturkieker“ hilft bei der Umsetzung wichtiger Vorschriften:

- Behörden sollen den Schutz von Insekten und deren Lebensräumen berücksichtigen.
- Wildlebende Tiere und Pflanzen dürfen nicht ohne Grund geschädigt oder zerstört werden.
- Besonders und streng geschützte Arten dürfen weder gestört noch verletzt werden.
- Lebensräume geschützter Arten müssen erhalten bleiben.

## **3. Unterstützung bei der Umsetzung des „Niedersächsischen Weges“**

### **Wiesenvogelschutz**

- Schutz und Förderung von Wiesenvogelarten.
- Weiterentwicklung bestehender Schutzmaßnahmen und Kooperationen.
- Ausweitung von Programmen innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten.

### **Biotopverbund**

- Förderung der Vernetzung von Lebensräumen.
- Erhalt und Entwicklung wichtiger Strukturen wie: Fließgewässer, Feld- und Wegränder, Hecken, Baumreihen, Feldgehölze.

### **Gewässerrandstreifen**

- Verbesserung von Lebensräumen entlang von Gewässern.
- Unterstützung der Biotopvernetzung.
- Beitrag zum Insekten- und Gewässerschutz.

### **Aktionsprogramm Insektenvielfalt**

- Unterstützung der Ziele des bundesweiten Insektenschutzprogramms.
- Förderung der Vorbildfunktion von Kommunen und Land.

### **Beratung zum Biotop- und Artenschutz**

- Unterstützung von Landnutzern und anderen Akteuren.
- Aufbau von Netzwerken zwischen Landwirtschaft, Kommunen, Verbänden und weiteren Beteiligten.
- Verbindung von ökologischen und wirtschaftlichen Interessen.

# Was leistet das Projekt „Naturkieker“?

## 4. Unterstützung europäischer Naturschutzziele

### EU-Biodiversitätsstrategie 2030

Wichtige Ziele:

- Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Flächen sollen aus biodiversitätsfördernden Landschaftselementen bestehen (z. B. Hecken oder Blühstreifen).
- Natur- und Biodiversitätsaspekte sollen stärker in die kommunale Planung integriert werden.
- Förderung gesunder Ökosysteme und grüner Infrastruktur.

### EU-Renaturierungsgesetz

Das Gesetz verfolgt drei zentrale Ziele:

- Wiederherstellung und Neuschaffung wertvoller Lebensräume bis 2030 und 2050.
- Entwicklung wissenschaftlich fundierter Renaturierungspläne.
- Förderung der biologischen Vielfalt in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Städten, Flüssen und bei Bestäuberarten.

## 5. Konkreter Mehrwert für die untere Naturschutzbehörde

Der Naturkieker bietet folgende praktische Vorteile:

### Datenerfassung und Dokumentation

- Erfassung von Pflanzen- und Tierarten im Landkreis.
- Übernahme der Daten in das landkreiseigene GIS-System.

### Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

- Wissensvermittlung und Umweltbildung.
- Sammlung und Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit.

### Projektarbeit und Kooperationen

- Zusammenarbeit mit: Landwirten, Flächeneigentümern, Gemeinden und Städten, Naturschutzverbänden.
- Unterstützung gemeinsamer Biodiversitätsprojekte.

### Organisation und Finanzierung

- Ergänzung bestehender Naturschutzarbeit.
- Gemeinsame Finanzierung durch Partner.
- Bereits geförderte Entwicklung von Homepage und App.
- Anpassbare Software für lokale Anforderungen.

## 6. Fazit

Der Naturkieker ist ein Instrument zur **Erfassung von Arten, Vernetzung von Akteuren und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen**. Er unterstützt die untere Naturschutzbehörde bei der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, fördert Biodiversität und Insektenschutz, verbessert die Datengrundlage für Entscheidungen und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Kommunen, Landwirtschaft und Naturschutzorganisationen.